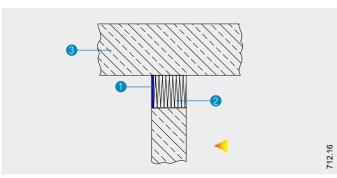


Detail I - Einseitig auf beflammter Seite beschichtete Wandfuge (Deckenanschluss)



Detail J - Einseitig auf unbeflammter Seite beschichtete Wandfuge (Deckenanschluss)

Tabelle 4 - Massivdecke (Details E bis J)

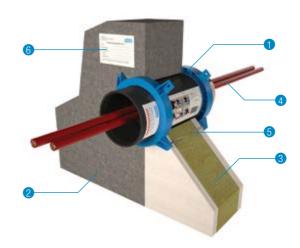
Bezeichnung	Spezifikation
Dicke Massivwand	≥150 mm
Dichte Massivwand	\geq 450 kg/m ³
Fugenbreite	≥5≤100 mm
Hinterfüllung	Mineralwolle, Klasse A1, Schmelzpunkt ≥ 1.000 °C
Dichte der Hinterfüllung	\geq 40 kg/m ³
Fugenbewegung in %	≤7,5

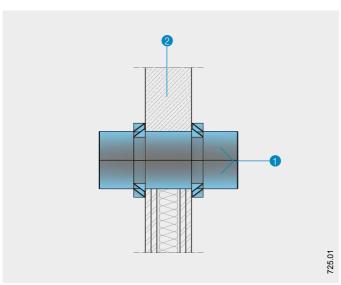
Beidseitig der Wand bzw. ober- und unterseitig der Decke beschichtete, horizontale Fugenfüllung mit ≥5 mm PROMASEAL®-S auf der Hinterfüllung (Mineralwolle 40 kg/m³), Details E und H: (horizontale Fugenabdichtung in horizontaler/vertikaler Tragkonstruktion) EI 120 – H – M 7,5 – F – W 5 bis 100

Einseitig der Wand bzw. ober- oder unterseitig der Decke beschichtete, horizontale Fugenfüllung mit \geq 10 mm PROMASEAL®-S auf der Hinterfüllung (Mineralwolle 40 kg/m³), Details F, G, I und J: (horizontale Fugenabdichtung in horizontaler/vertikaler Tragkonstruktion) E 120 – H – M 7,5 – F – W 5 bis 100

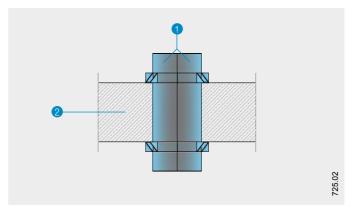
Dicke Massivwand	≥150 mm
Dichte Massivwand	≥ 450 kg/m³
Fugenbreite	≥5≤50 mm
Hinterfüllung	Hinterfüllungsmaterial, Klasse E oder höherwertig (z.B. Styropor)
Dichte der Hinterfüllung	≥ 15 kg/m³
Fugenbewegung in %	≤7,5

Beidseitig der Wand bzw. ober- und unterseitig der Decke beschichtete, horizontale Fugenfüllung mit ≥ 10 mm PROMASEAL®-S auf der Hinterfüllung (Mineralwolle 40 kg/m³), Details E und H: (horizontale Fugenabdichtung in horizontaler/vertikaler Tragkonstruktion) EI 120 – H – M 7,5 – F – W 5 bis 50





Detail A - PROMASTOP*-IM CBox 125 Kabelbox in Wandkonstruktion



Detail B - PROMASTOP®-IM CBox 125 Kabelbox in Massivdecke

Positionsliste

- 1 PROMASTOP®-IM CBox 125
- 2 Tragkonstruktion
- 3 Mineralwolle
- 4 Kabel und Kabelbündel
- 6 Geeignetes Befestigungsmittel
- 6 Kennzeichnungsschild

Vachweis: KB 18288B (Warrington Fire Gent)

Kundennutzen

- Einfache und schnelle Montage
- Nachbelegung von Kabeln jederzeit möglich

1. Montageablauf

- Die Kernbohrung ist von grobem Schmutz und Verunreinigungen zu säubern.
- Die zwei Halbschalen der PROMASTOP®-IM CBox 125 sind um die Kabel und zentriert in die Wand- oder Deckenöffnung zu schieben.
 Die Skalierung am Etikett dient als Montagehilfe.
- Die blauen Befestigungsmuffen sind miteinander zu verbinden und an beiden Seite von Decke oder Wand über die Halbschalen zu schieben. Ein zusätzlicher Ringspaltverschluss zwischen der Kabelbox und der Tragkonstruktion ist nicht notwendig.
- Die beiliegenden, transparenten Sticker sind an beiden Seiten von Decke oder Wand direkt an das blaue, ringförmige Befestigungssystem auf die Halbschalen zu kleben.
- Das blaue, ringförmige Befestigungssystem ist an beiden Seiten von Decke oder Wand mit geeigneten Befestigungsmitteln an der Tragkonstruktion zu fixieren.
- Das Schott ist zu kennzeichnen.

2. Einsatzbereich

Die PROMASTOP®-IM CBox 125 Kabelbox kann als Kabelabschottung durch Massivwände und -decken, sowie durch leichte Trennwände geführt werden.

Details A und B

Bei der Befestigung des blauen, ringförmigen Befestigungssystems in der Massivdecke bzw. der Massivwand sind geeignete Schrauben zu verwenden (Stahlschrauben, $6 \times 65 \, \text{mm}$, $4 \, \text{Stück pro Seite der Decke}$).

Massivdecke

Die Massivdecke hat eine Breite von $\geq 150\,\mathrm{mm}$ und eine Dichte von $\geq 550\,\mathrm{kg/m^3}$ aufzuweisen.

Massivwand

Die Massivwand hat eine Breite von \geq 100 mm und eine Dichte von \geq 550 kg/m³ aufzuweisen. Der Durchmesser der Öffnung, welche abzuschotten ist, ist mit 125 mm auszuführen.

Leichte Trennwand

Die leichte Trennwand mit einer Feuerwiderstandsdauer von 60 Minuten hat eine Breite von ≥ 100 mm (auf Stahlrahmen, 50 mm, mit zwei Lagen Gipskartonplatten der Klasse F nach EN 520) aufzuweisen. Die Steinwolle zwischen den Gipskartonplatten ist 40 mm breit und mit einer Dichte von 50 kg/m² zu wählen. Der Durchmesser der Öffnung, welche abzuschotten ist, ist mit 125 mm auszuführen.

141 142

Tabelle 1 - Feuerwiderstandklasse in Abhängigkeit zur Abschottung in Massivwand oder -decke

Einbausituation	Klassifizierung in Abhängigkeit der Einbauorientierung		
	Wand	Decke	
Leerschott – PROMASTOP®-IM Cbox 125 ohne Kabeldurchführung	El 120	El 120	
KG 1: alle ummantelten Kabeltypen 0≤21 mm, inkl. Lichtwellenleiterkabel und nicht ummantelte Kabel	El 120	El 120	
Kabelbündel mit Kabeln der KG1, Belegung bis zu 100%	El 120	El 120	

KG... Kabelgruppe entsprechend ÖNORM EN 1366-3:2009

Tabelle 2 - Feuerwiderstandklasse in Abhängigkeit zur Abschottung in leichter Trennwand

tung in leichter mennwand		
Einbausituation	Klassifizierung	
Leerschott – PROMASTOP®-IM Cbox 125 ohne Kabeldurchführung	EI 90	
KG 1: alle ummantelten Kabeltypen 0≤21 mm, inkl. Lichtwellenleiterkabel und nicht ummantelte Kabel	EI 90	
Kabelbündel mit Kabeln der KG1, Belegung bis zu 100%	EI 90	

KG... Kabelgruppe entsprechend ÖNORM EN 1366-3:2009

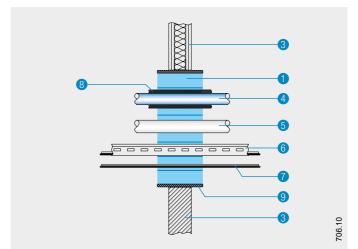
Bei der Befestigung des blauen, ringförmigen Befestigungssystems in der leichten Trennwand sind geeignete Schrauben zu verwenden (Trockenbauschrauben, 3,5 × 35 mm, 4 Stück pro Seite der leichten Trennwand).

Ist die leichte Trennwand ohne Mineralwolle ausgeführt, ist in der Öffnung, welche abgeschottet werden soll, ein Rahmen um die PROMASTOP®-IM CBox 125 Kabelbox herzustellen, damit diese im Brandfall ihre Wirkung entfalten und nach innen aufschäumen kann. Der Rahmen kann folgendermaßen hergestellt werden:

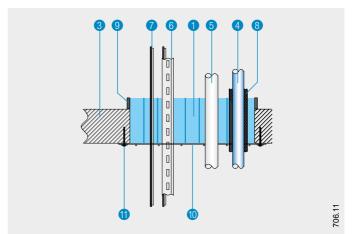
 Aus Steinwolle (≥ 40 kg/m³), welche ringförmig in der Öffnung montiert wird – hierbei ist auf einen Innendurchmesser von 125 mm zu achten.

Abhängung

Die Kabel müssen auf beiden Seiten von Wänden bzw. von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand von ≤ 250 mm abgehängt/abgestützt werden.



Detail A - Kombischott mit PROMASTOP*-B in leichter Trennwand und Massivwand



Detail B - Kombischott mit PROMASTOP®-B in Massivdecke

Positionsliste

- 1 PROMASTOP®-B
- 2 PROMASTOP®-FC
- 3 Tragkonstruktion
- 4 Nichtbrennbare Rohrwerkstoffe
- 6 Kunststoffrohre
- 6 Kabeltrasse
- 7 Kabel, Kabelbündel
- 8 Brennbare Dämmung/nichtbrennbare Dämmung
- 9 Leibungsausbildung
- Baustahlgitter
- Geeignetes Befestigungsmittel
- Kennzeichnungsschild

Nachweise: ETA-15/0243, KB 315011508-A

Kundennutzen

- Kaltrauchdicht
- Schnelle, einfache und trockene Montage
- Faserfreie Abschottung
- Einfache, passgenaue Formgebung

1. Montageablauf

Arbeitsschritte Abschottungssysteme in Wand

- Eine Leibungsausbildung im Ausmaß von 200 mm ist notwendig.
- Die Brandschutzsteine sind in Ziegelbauweise einzulegen.
- Die Brandschutzsteine sind für die Installationen mit leichtem Übermaß zuzuschneiden und durch Zusammendrücken einzubringen.
- Zwischen den Kabeln und Kabelbündeln ist einseitig PROMASEAL®-AG einzubringen (bei Rohren nicht notwendig).
- Für die Abschlussreihe sind die Brandschutzsteine mit geringfügigem Übermaß (ca.5-7 mm) zuzuschneiden, zusammenzudrücken und in den Restspalt einzubringen.
- Das Schott ist zu kennzeichnen.

Arbeitsschritte Abschottungssysteme in Decke

- Baustahlgitter (Maschenbreite ≤ 100 × 100 mm) sind als Montagehilfe an die Deckenunterseite zu montieren.
- Bei Kabeln und Kabelbündel ist einseitig PROMASEAL®-AG einzubringen.
- PROMASTOP®-B ist für die Installationen mit leichtem Übermaß zuzuschneiden und durch leichtes Zusammendrücken einzubringen.
- PROMASTOP®-B ist in Ziegelbauweise einzulegen.
- Für die Abschlussreihe sind die Brandschutzsteine mit geringfügigem Übermaß (ca.5-7 mm) zuzuschneiden, zusammenzudrücken und in den Restspalt einzuschieben.
- Das Schott ist zu kennzeichnen.

Baustahlgitter

Bei der Ausführung als Leerschott sind bei Wänden auf beiden Seiten der Tragkonstruktion Baustahlgitter anzubringen. Bei horizontaler Ausführung sind zusätzliche Verbindungen zwischen ober- und unterseitig platziertem Baustahlgitter mit M8 Gewindestangen, sowie Beilagscheiben und Muttern notwendig.

3. Angaben zum Mindestabstand mit PROMASTOP®-IM CBox 125

Für die Herstellung von fachgerechten Leistungen ist ausreichend Platz vorzusehen. Aus arbeitstechnischen und physikalischen Gründen sind bei der Platzierung Mindestabstände von 200 mm zwischen Belegungskörpern und Tragkonstruktionen/Bauteilleibung einzuhalten.

143